



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Menologium Societatis Jesu Oder Lobsame Bedächtnüß  
Deren Patrum Und Fratrum, So Die Societät Jesu mit  
Heiligem Leben/ oder Glorwürdigem Todt erleuchtet  
haben**

**Cöllen, 1708**

1. P. Petrus Faber. P. Everhardus Mercurianus.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54677)



# Augustmonat.

## Der I Tag des Augustmonats.

**I**n Rom in dem Profess. Haus im 1546. Jahr ist P. Petrus Faber in Gott Seeliglich entschlaffen / der Erst gebohrne auß des Heiligen Ignatij Söhnen / ein erleuchter Vollkommener Religios und wahres Ebenbild eines Geistlichen Arbeiters in der Societät. Starb zehn Jahr vor dem Heiligen Stifter / aber mit Göttlicher Fürsichung also gelegentlich / daß der Sohn dem Vatter dem Festtag nach / Gebührenden Vorzug liesse.

**E**ben an diesem Tag ist im Jahr Christi 1580. zu Rom in Gott Seeliglich verschieden P. Everhardus Mercurianus unserer Societät vierter General / ein Mann grosser Tugend und hohen Verstands. Der Heiligen Armuth ware er sehr zugethan : könte grosse Arbeit aufstehen ; wie er dann / da er Provincial ware / seine ihue anvertraute Provinzen zu Fuß besucht. Im Generalat hat er das Summarium Constitutionum auß den Schrifften des Heiligen Ignatij außgezogen / auch so wohl die Gemaine / als eines jeden Ampts besondere Reglen zusammen getraggen / und in gegenwärtige Ordnung gebracht. Dem Hays  
des

des Nächsten ware er embsich obgelegen : dahero er für-  
 treffliche Arbeiter in unterschiedliche Theyl der Welt auß-  
 gesand. Der Maronitischen / und Engelländischen Mission  
 hat er einen Anfang gemacht / indem er P. Robertum Per-  
 sonium , und Edmundum Campianum erstens in Engelland  
 abgefertiget. Endlich ist er in seinem hohen Alter / als er  
 dem Generalat acht Jahr bester massen vorgestanden / in  
 dem Probier-Haus S. Andreae , nachdem er den anwesen-  
 den die Stund seines Ablebens vorgesagt / in Gott See-  
 liglich entschlaffen.

### Der 4 Tag des Augustmonats.

**I**n dem Jahr 1642. ist zu Lima von diesem zu dem  
 Ewigen Leben beruffen Augustinus Salumbrinus ein  
 Bruder auß unserer Gesellschaft / in welche er sich  
 auß Befehl der Mutter Gottes begeben. Seinen Novitiat  
 hat er gehalten zu Rom in dem Probier-Haus S. Andreae,  
 und bald hernach ist verschickt worden ins Königreich Perü.  
 Das Krancken-Pflegers Ampt hat er mit höchster Lieb  
 versehen zwey und fünfzig Jahr. Täglich betrachtete er  
 drey Stunden / und geißelte seinen Leib bisß ans Blut; legte  
 auch niemahls daß harine Kleid von sich. Seine im Lauff  
 empfangene Unschuld hat er mit sich ins Grab getragen.  
 er wurde oft gewürdiget mit erscheinung der Allerseelig-  
 sten Jungfrauen / durch deren Schutz und Beystand  
 hat er auch wieder die Höllische Geister / so ihne in  
 Grausamsten Gestalten angefahren /  
 den Sieg erhalten.

Der